

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: M. Richards. Donnerstag den 19. December 1901. 97. Vorstell. im Hoftheater. 1. Serie. 72 Abonn.-Vorstellung. Farbe gelb. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Das Glöckchen des Eremiten. Komische Oper in 3 Akten. Text von Volz und Carmon (deutsch von R. Humbert). Musik von H. Heppner.

Dirigent: Kapellmeister Bernhard Zittel. Erster Akt: Ein reicher Pächter Georg Heister. Zweiter Akt: Ein reicher Pächter Georg Heister. Dritter Akt: Ein reicher Pächter Georg Heister.

Freitag den 20. December 1901. Der Wasserdämon von Worms.

Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 19. December 1901. Neues Theater.

Macnt und Morgen. Altes Theater.

Die drei Wünsche. Hilin kaufmann.

Welt-Panorama. 6. U. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Klein-Paris. Heute Abend: Kartoffelpuffer mit Kompott.

Wagen Donnerstag. Morgen Donnerstag. Morgen Donnerstag.

Schlachtfest. K. Vieweg. Schlachtfest. E. Sorg.

Schlachtfest. Franz Haas. Schlachtfest. Franz Haas.

Schlachtfest. Franz Haas. Schlachtfest. Franz Haas.

Schlachtfest. Franz Haas. Schlachtfest. Franz Haas.

Schlachtfest. Franz Haas. Schlachtfest. Franz Haas.

Schlachtfest. Franz Haas. Schlachtfest. Franz Haas.

Schlachtfest. Franz Haas. Schlachtfest. Franz Haas.

Schlachtfest. Franz Haas. Schlachtfest. Franz Haas.

Schlachtfest. Franz Haas. Schlachtfest. Franz Haas.

Schlachtfest. Franz Haas. Schlachtfest. Franz Haas.

Schlachtfest. Franz Haas. Schlachtfest. Franz Haas.

Schlachtfest. Franz Haas. Schlachtfest. Franz Haas.

Louis Böker, Grösstes Special-Geschäftshaus f. Porzellan, Glas, Steingut. Ausstattungen in jeder Preislage. Speiseservice, Kaffeeservice, Waschtischgarnituren, Kristallservice, Bierservice, Bowlen, Liqueurservice etc. etc.

Schiff- u. Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft „Germania“. 4% hypothekarisch einzutragende Anleihe rückzahlbar a 102% unter selbstschuldnerischer Bürgschaft der Firma Friedr. Krupp, Essen.

„Bratwurstglöckle.“ Täglich großer Betrieb. 2 Damen-Orchester. Anfang 11 Uhr früh.

Gesellschaftshaus Diemitz. Donnerstag den 19. ds. Mts., von 8 Uhr an Gesellschaftskränzchen. Musikalien. Heinrich Hothan.

A. Fritze, Markt 21. Feine Briefpapiere in reichhaltigster Auswahl. Monogrammpprägung gratis.

Schlittschuhe. Schrittschuhe. Sport-Schlittschuhe „Columbus“. Wilh. Heckert, Große Ulrichstraße 62.

Salta. Schwedische Weihnachtsgeschenke. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 80.

Geolin 1900. Beste Metall-Politur.

Echt russ. Gummi-Schuhe. Ed. Kertzscher, Halle a. S.

Petschafte mit verzierten Griffen, feine Muster, mit Wappen- und Monogram-Gravur.

Königlich Preussische Lotterie. Richard Mühlmann's Buchhandlung, 15 Barfüßnerstraße 15.

Am 31. Dezember unabhänderlich Ziehung der X. GROSSEN BADISCHEN PFERDE-LOTTERIE. 300000 Mark.

Strumpf-Anstrickerei. Anfertigung nach Maass in Hand- u. Maschinenstrickerei.

H. Schnee Nachf., A. Ebermann. Bedeutendster Strumpfwaren-Fabrikations-Gewerk mit eigenem Maschinenbetrieb.

Bilder (gerahmt und ungerahmt). Wer hochfeine Kunst.

Bernhard Bergis, Domplatz 10. Jeden Montag und Donnerstag: Schlachte-Fest.

Salta.
Das Spiel der Sonne. Mond u. Sterne. Douchieren...
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.



Barometer, Thermometer, Operngläser in reicher Wahl, Brillen, Pincenez, Lorgnetten, sowie alle optischen Artikel.



Kl. Dampfmaschinen, Elektromotoren, Experimentierkästen, Batterien und Glühlämpchen

Carl Potzelt, Berlin-Charlottenburgerstr. 1, Optiker und Mechaniker.

C. Köhler, 9 Grosse Steinstrasse 9, empfi. Weihnachtsgeschenke

- Stahlwaaren, als:
 - N. Taschenmesser, Scheren, Schereentzwei, Rasiermesser, Rasierstühle, Streichmesser, Nagelzangen, Zimmer-Thermometer, Fieber-Thermometer, Bade-Thermometer, Barometer, Zimmer-Closets, Bidets, Warmflaschen, Gummi-Badewannen, Amerik. Gummi-Schluche, Gummi-Puppen, Gummi-Reisekissen, Hosenträger

Neue Entdeckung.
Von vielen Ärzten und Spezialisten aufs wärmste empfohlen gegen Hautausschläge und Flechten...
Bartkrankheiten...
J. Gies, Hanna s. Maln. 11. I. I. Ernest Jentsch, Leipzigerstr. 31.

Pianinos,
auch in monatlichen Raten von 8 Mt., unter 5-10 Jahren Garantie.

Gerahmte Bilder
in größter Auswahl billig.
Pfeffer'sche Buchhandlung,
Markt 22 (Gold. Ring).

Stenweg 4, Äpfel, Marklergertr. 163.
Apfelsinen, Nüsse, Wein, Citronen, Christbaumäpfel, Konserven, Seereweine etc. etc.
Botho Schurig.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
An Dienstag den 24. und Dienstag den 31. d. Mts. wird der Betrieb des sächsischen Schlacht- und Viechhofes, mit Ausnahme des Küchleins, um 3 Uhr Nachmittags geschlossen.

Bekanntmachung.
Zwecks Vornahme von Arbeiten wird der Schlosser am 19. d. Mts. für den Jahr- und Weizenjahr gesperrt.
Halle a. S., den 18. December 1901.

Bekanntmachung.
Die sächsische Sparkasse wird wegen der Beschaffung des Rückzahlstafelens vom 24. December d. J., Mittags 12 Uhr bis 31. d. d. Mts. für den Betrieb geschlossen.

Zwangsvorsteigerung.
Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Halle-Extrat. begebenen Grundstücke von Trotha Band VI Bl. Nr. 297 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Generalsberaters Albert Moril in Halle a. S. eingetragen.

Bekanntmachung.
Die Verwaltung des sächsischen Schlacht- und Viechhofes.
Halle a. S., den 8. December 1901.
Das Direktorium der sächsischen Sparkasse. Wintor.

Amtliches Grundgericht, Abt. 7.
Die Verlegung von 1000 Stmd. Waldschnecken wird hiermit ausgeschrieben und ist Termin zur Öffnung des Angebots auf den 4. Januar 1902, Vormittags 11 Uhr im Rechnungsamt zu Halle, Dienstag, 12. Jänner 1902, anzusetzen.

Verordnungen.
für den Genserebetrieb der Provinzen. Die fremde Rechtsangelegenheiten und der Verhältnisse mahnwahrende Geschäfte betreffen, über die Vermögensgegenstände oder perianliche Angelegenheiten Auskunft ertheilen.
Halle a. S., den 18. December 1901.

Verordnungen.
für den Genserebetrieb der Provinzen. Die fremde Rechtsangelegenheiten und der Verhältnisse mahnwahrende Geschäfte betreffen, über die Vermögensgegenstände oder perianliche Angelegenheiten Auskunft ertheilen.
Halle a. S., den 18. December 1901.

A. Geschäftsbuch.

Kaufleute Nummern.	Tag des Eingang oder Entgegennahme des Auftrags.	Name, Stand und Wohnung des Auftraggebers.	Inhalt und Art des Auftrags.	Uebersicht über die einzelnen Geschäftsbablungen.		Vergütung über die Behörde oder der Person, an die der angefertigte Schriftsatz gerichtet ist.		Für Verleitung des Auftrages erhaltene Vergütung.		Einz. Hand. angelegt?	Bemerkungen.
				Zag der Abgabe.	Bezeichnung der Geschäftsbablung.	in baarem Gelde oder in anderen Gegenleistungen.	Erhaltung an persönlichen Unkosten und baaren Ausgaben.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.

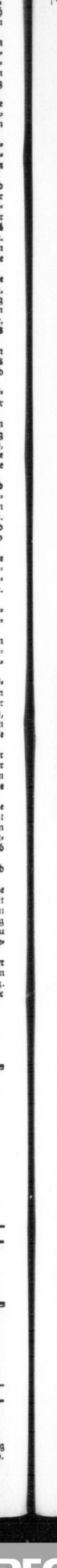
B. Geld- und Urkunden-Buch.

Nummer des Geschäftsbuchs.	Tag des Eingang.	Bezeichnung der in Empfang genommenen und eingegangenen Gelder, Wertpapiere, Wechsel, Dopptriefen, Schulds und sonstigen Urkunden, sowie anderen Wertgegenstände.	Angabe, von wem die Gelder, Wertpapiere u. s. w. eingegangen sind.	Tag der Abgabe.	Bezeichnung der mibeausgegebenen Gelder, Wertpapiere, Wechsel, Dupptriefen, Schulds und sonstigen Urkunden, sowie anderen Wertgegenstände.	Angabe, an wen die Wiederausgabe geschahen ist.	Bezeichnung der Sanbatten.	Bemerkungen.

Vorliegende Bestimmungen werden mit dem Eingangs für öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Zahlreichungen nach § 145 Nr. 4 a. R.-G.O. der Verfassung mit Geld bis zu 100 Mt. event. mit Post bis zu 4 Wochen unterliegen und daß gegen in Verzuge kommende Genserebetriebe alsbald in die Polizei-Verwaltung.

mäßig belorgt (§ 35 Abs. 8 der Gensereordnung), ist verpflichtet, ein Geschäftsbuch nach dem beigefügten Formular A sowie ein Geld- und Urkundenbuch nach dem beigefügten Formular B zu führen.
2. Die Bücher müssen dauerhaft gebunden und mit fortlaufenden Seitenzahlen versehen sein; sie sind besetzt zu sein...
3. In das Geschäftsbuch sind alle schriftlichen und mündlichen Geschäftsverhandlungen in deutscher Sprache zu führen, in denen alle in der Kaufleute Nummer mit dem Titel in deutscher Sprache und in lateinischen Schriftzeichen vollständig einzutragen.
4. In demselben Bl. ist ein entsprechender Raum für solche Nachtragungen offen zu lassen.
5. Die in dem Geschäftsbuch enthaltenen Geschäftsbablungen sind nicht unter dem Schutz des § 20 des Grundgesetzes zu verstehen.
6. Für die Abgabe des Geschäftsbuchs sind alle von den Genserebetriebern auf Grund des Geschäftsbuchs für den Auftraggeber oder für einen Dritten in Empfang genommenen Gelder, Wertpapiere, Wechsel, Dupptriefen, Schulds, Wertscheine, Zettel, Loose u. s. w., Wechsel, Hypotheken, Schulds und sonstiger Urkunden, sowie andere Wertgegenstände einzutragen.
7. Die Eintragungen in das Geld- und Urkundenbuch sind in deutscher Sprache und in deutschen oder lateinischen Schriftzeichen unmittelbar bei Empfang und bei Wiederausgabe zu bewahren.
8. Die Nummer der Eintragung im Geld- und Urkundenbuch ist in dem Geschäftsbuch (Spalte 11) bei der betreffenden Geschäftsbablung zu verzeichnen.
9. Die Eintragungen in das Geld- und Urkundenbuch sind in deutscher Sprache und in deutschen oder lateinischen Schriftzeichen unmittelbar bei Empfang und bei Wiederausgabe zu bewahren.
10. Die vorstehenden Bestimmungen finden auch auf Personen, die über persönliche Angelegenheiten oder Vermögensverhältnisse gemäß § 145 Abs. 4 a. R.-G.O. ein Geschäftsbuch zu führen sind, Anwendung.

Der Minister für Handel und Gewerbe. Müller.
Bemerkungen:
1. Die Verordnungen sind in deutscher Sprache und in deutschen oder lateinischen Schriftzeichen unmittelbar bei Empfang und bei Wiederausgabe zu bewahren.
2. Die Nummer der Eintragung im Geld- und Urkundenbuch ist in dem Geschäftsbuch (Spalte 11) bei der betreffenden Geschäftsbablung zu verzeichnen.
3. Die Eintragungen in das Geld- und Urkundenbuch sind in deutscher Sprache und in deutschen oder lateinischen Schriftzeichen unmittelbar bei Empfang und bei Wiederausgabe zu bewahren.
4. Die Nummer der Eintragung im Geld- und Urkundenbuch ist in dem Geschäftsbuch (Spalte 11) bei der betreffenden Geschäftsbablung zu verzeichnen.
5. Die Eintragungen in das Geld- und Urkundenbuch sind in deutscher Sprache und in deutschen oder lateinischen Schriftzeichen unmittelbar bei Empfang und bei Wiederausgabe zu bewahren.
6. Für die Abgabe des Geschäftsbuchs sind alle von den Genserebetriebern auf Grund des Geschäftsbuchs für den Auftraggeber oder für einen Dritten in Empfang genommenen Gelder, Wertpapiere, Wechsel, Dupptriefen, Schulds, Wertscheine, Zettel, Loose u. s. w., Wechsel, Hypotheken, Schulds und sonstiger Urkunden, sowie andere Wertgegenstände einzutragen.
7. Die Eintragungen in das Geld- und Urkundenbuch sind in deutscher Sprache und in deutschen oder lateinischen Schriftzeichen unmittelbar bei Empfang und bei Wiederausgabe zu bewahren.
8. Die Nummer der Eintragung im Geld- und Urkundenbuch ist in dem Geschäftsbuch (Spalte 11) bei der betreffenden Geschäftsbablung zu verzeichnen.
9. Die Eintragungen in das Geld- und Urkundenbuch sind in deutscher Sprache und in deutschen oder lateinischen Schriftzeichen unmittelbar bei Empfang und bei Wiederausgabe zu bewahren.
10. Die vorstehenden Bestimmungen finden auch auf Personen, die über persönliche Angelegenheiten oder Vermögensverhältnisse gemäß § 145 Abs. 4 a. R.-G.O. ein Geschäftsbuch zu führen sind, Anwendung.





S. WEISS,

Halle a. S.,

empfiehlt in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen:

- Diener-Anzüge**
- Livré-Anzüge**
- Kutscher-Röcke**
- Kutscher-Mäntel**
- Diener-Westen**
- Reit-Hosen**

Litevken.

Möbelfabrik mit Dampftrieb Chr. Schmidt,
 Gr. Ulrichstr. 12. Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 12.
Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe
 zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.
 — Gekaufte Sachen können bis Anfang März 1902 unentgeltlich lagern. —

Weihnachts-Kaffee Thee Cacao

Pfd. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.—, ¼ Pfd. 50 Pfg., 75 Pfg.,
 Carlshof-Kaffeegetränk, 1.—, 1.50, 1 Pfd. 1.80,
 Packet 20 u. 40 Pfg. 2.70, 3.60, 5.55. Pfd. 1.40, 1.60, 2.—, 2.40.

Chocoladen

Biscuits

Pfd. 90 Pfg., 1.—, 1.20, 1.60, 2.—, 2.40. Pfd. 60 Pfg., 70 Pfg., 90 Pfg., 1.—, 1.20, 1.40 bis 2.—.

Bekannt

Feinste Qualitäten zu billigsten Preisen.

Prompter Versand.

Pottel & Broskowski

Delikatessen- und Weingrosshandlung.

Heussi's „Tannenzapfen“

Das Licht wird in die Fülle eingebracht! „Der Tannenzapfen“ wird nicht, wie alle anderen Baumtüllen, mit feinem unteren, sondern mit seinem oberen Theil an den Zweigen gefestigt; der Schwanzpunkt liegt daher unmittelbar auf dem Zweige, während er bei allen anderen Baumtüllen hoch in der Luft fliehet. Die Fäden können daher leicht auf den Stämmen festgeheftet werden und nicht zerfallen. Die feinsten Lichter werden ganz brauen nicht angezündet zu werden. Preis Dutzend M. 1.25 (siehe Seite M. 2. Posto d. Tps. 25 Pfg.)
 Wegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Verkaufsstellen in Halle a. S. bei: Gustav Rensch, Köhler, Ferd. Weber & Sohn, Gr. Märkerstr. 62.
 A. L. Müller & Co., Gr. Steinstr. 14. Wilhelm Heckert, Gr. Ulrichstr. 62. Bartels & Beck, Leipzigerstr. 52.

Christbaumschmuck

laufen Sie am schönsten und billigsten bei:
 C. Kaiser, Einhorn-Logerie, Schmeerstr. 13.

Weihnachtsstollen!

I. und II. Qualität zu billigen Preisen empf. die Bäckerei von
Max Hänel, Weißf. 46 u. 60, 12

Billige Weihnachts-Geschenke:

- Tischtuch zu 4 Personen** 1,25, 1,50, 1,80 Mk. bis zu den feinsten.
- Tischtuch zu 6 Personen** 1,80, 2,00, 2,50 Mk.
- Gedeck zu 6 Personen** 5, 6 Mk. u. s. w.
- Damasthandtücher** Dtsd. 5,50, 6, 7 Mk.

- Drellhandtücher** Dtsd. 3, 4, 5, 6, 7, 50 Mk. u. s. w.
- Küchenhandtücher** in weiss, bunt und grau, Dtsd. 3, 4, 5, 6 Mk.
- Barchenthemden für Männer** 1,20, 1,50 Mk.
- Barchenthemden für Frauen** 1,00, 1,25 Mk.
- Damenhemden** 1,00, 1,50, 2,00 Mk.

Halle a. S.

Reinhold Grünberg.

Leipzigerstr. 21.

Als überall willkommenes **Weihnachts-Geschenk** empfehlen wir ein Sortiment unserer durchaus reinen, preiswerthen und vorzüglich bekömmlichen

California-Weine,

- Mataro A 0,90
- Zinfandel A 1,20
- Gros Mancin A 1,50
- Burgunder A 1,80

milde, satige **Rothweine** mit angenehmem **Bouquet**, ohne hervortretende Weingerbsäure.

- Dorado Portwein A 1,75
- United States Port A 2,25
- Osta Port A 2,25
- Golden Crown Port A 2,40
- Weiße Port A 1,75
- Sherry A 1,75
- Tokayer A 2,00

würzige, edle **Frühstücks- und Stärkungswine** ohne Zusatz von Spirit. Besonders empfehlenswerth für ältere und schwächliche Personen.

Nach auswärts Versand von 3 Flaschen an in Postkisten unter Nachnahme des Betrages.

Weingrosshandlung,
 Halle a. S.,
 Rathausstrasse 5,
 — Fernsprecher 1135. —

Schulze & Birner.



Sättel, Reitzeuge,

Ein- und Zweispänner
Kutschgeschirre,
 komplette Damen-Reitzeuge,
 Decken, Schabracken,
 Peitschen, Gamaschen,
 sowie sämtliche
Reit-, Fahr- u. Sport-Artikel

in nur gediegener Ausführung zu massigen Preisen.

Albert Herrmann Nachf.,

Paul Göldner, Sattlermeister,
 67 obere Leipzigerstr. 67.
 Preislisten gratis und franco.

Otto Thieme, Fernruf 2544.

Liqueurfabrik, Weingrosshandlung,

empfiehlt seine bekannten

- Rothwein- (Etiquette Punsch Royal),**
- Burgunder-, Ananas-,**
- Kaiser-Punsch-Essenzen etc.**
- Jamaica-Rum. Arac de Goa.**
- Cognacs in allen Preislagen.**

Flügel und Pianinos

aus den weltberühmten Hof-Pianofabriken C. Bechstein, G. Schwanen, E. Kaps, Steingewand Nachf., H. Franke, Louis Kuhnle, Hupfer, Thümler, Ritzmüller, Fahr, Weisbrod, Krause etc. empfiehlt von 450—1600 Mark

H. Lüders, Mittelstrasse 9-10, neben „Café Monopol“.

Alle Freunde und Gönner unserer Anstalt gelassen wir uns, zur **Feier unseres Weihnachtsfestes** Freitag den 20. ds. Mts., von 11 Uhr ab im gross. Choral-Saal zu regeln einzuhaben.

Staatl. conc. Seminar f. Kindergärtnerinnen, Haushaltungsschule, Arbeitsschule und Kindergarten, Herz 13.
 Die Direction: Laegel, @gymnasiallehrer.

Willibald Wetterling.

Fuß- und Stoffschuhe, sowie gefütterte Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu nie wiederkehrenden billigen Preisen. Eleganz und einfache Schöne u. Stiefeln in größter Auswahl enorm billig.

Schmeerstr. 23, Ecke Bechershof.